

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 40

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jene staatlichen oder halbstaatlichen Stellen, die mit der Bauwirtschaft zu tun haben, sei es als Gesetzgeber, sei es im Zusammenhang mit der Konjunkturlenkung oder als Bauherr usw. Dass auch Hochschulen bzw. Hochschulinstitute, Ingenieurschulen und wissenschaftliche Fachvereine das ihre an die Bauforschung beizutragen haben, muss wohl kaum betont werden.

Die Gesellschaft will nicht selbst forschen. Sie will die Lücken in der Bauforschung aufdecken und den erfolgs- und kostenmässig dienlichsten Weg suchen, um sie zu schliessen. Sie will sich ferner — nicht zuletzt auch in finanzieller Hinsicht — für die Förderung der Bauforschung einsetzen, deren Aufgabe es ist, Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen, wie es andererseits Aufgabe der Bauschaffenden, der Bauwirtschaft und der Behörden ist, diese Erkenntnisse durch Baurationalisierung bzw. durch geeignete Massnahmen in der Praxis anzuwenden. Im weitern will die Gesellschaft die Arbeiten der bereits bestehenden oder neu zu schaffenden Forschungsstellen — in der Regel unter Ausschluss der wettbewerbsmässig ausgerichteten industriellen Zweckforschung — koordinieren, um ein Teamwork zustandezubringen und um Doppelspurigkeiten tunlichst zu vermeiden. Besonders am Herzen liegt der Gesellschaft ein enger Kontakt mit dem in Frage kommenden Kreis der Wissenschaft, den herbeizuführen in erster Linie Sache des in den Statuten vorgesehenen Bauforschungsrates ist.

Über all diese Probleme will die Tagung, die am 13. und 14. Okt. 1964 in Zürich durchgeführt wird (siehe unten), einen Überblick bieten.

Nekrologe

† **Hans Vogelsanger**, Arch. SIA/BSA in Rüschlikon, Mitgründer des Architekturbüros Vogelsanger & Maurer (heute Ernst Schwarzenbach und Albert Maurer) in Zürich, ist am 22. September im 81. Altersjahr entschlafen.

Ankündigungen

Vortragstagung über Bauforschung

Veranstaltet von der ETH und der Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung. Ort: Auditorium I der ETH, Hauptgebäude, Zürich.

13. Oktober 1964

- 9.30 Begrüssung durch den Tagespräsidenten, Prof. dipl. Arch. *Ch. Geisendorf*, Vorstand der Abteilung für Architektur ETH.
- 9.40 Dr. *F. Hummler*, Delegierter für Arbeitsbeschaffung, Bern: «Das Interesse der Öffentlichkeit an der Bauforschung».
- 10.00 Dipl. Arch. *ETH J. Maurer*, Technischer Leiter der Regionalplanung Zürich und Umgebung: «Regionalplanung und Bauforschung».
- 10.40 *W. Vogt*, Soziologe, Betriebswissenschaftliches Institut ETH: «Soziologische Aspekte der Bauforschung».
- 11.30 *Frl. H. Zahner*, Mitarbeiterin der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft, Zürich: «Die Frau in der Wohnwirtschaftsordnung».
- 14.00 Dipl. Arch. *ETH/SIA H. Joss*, Geschäftsführer der BSA/SIA-Zentralstelle für Baurationalisierung, Zürich: «Bauforschung aus der Sicht des Architekten».
- 14.40 Dr. *J. Weibel*, Lehrbeauftragter für Betriebswirtschaftslehre an der ETH: «Betriebswirtschaftliche Ausbildung der Architekten und Ingenieure».
- 15.10 Dr. med. *A. Gilgen*, Institut für Hygiene ETH, Zürich: «Hygiene und Bauforschung».
- 16.00 Dr. *A. Hendriks*, Professor an der Universität Amsterdam, Direktor des Ökonomischen Instituts für die Bauwirtschaft, Delft: «Probleme der Bauwirtschaft in einer wachsenden Wirtschaft».

14. Oktober 1964

Tagespräsident: Nationalrat *U. Meyer-Boller*, Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung, Zürich.

- 9.30 Dr. *H. Würigler*, Prof. ETH, Direktor des Instituts für Wirtschaftsforschung ETH: «Konjunkturpolitische Probleme der Bauwirtschaft».
- 10.20 Dr. jur. *A. Kuttler*, Sekretär des Baudepartements Basel-Stadt: «Recht und Bauforschung».

- 11.10 Dr. *K. H. Pfarr*, Professor für Bauwirtschaft und Baubetriebslehre an der Architekturabteilung der Technischen Universität Berlin: «Baubetrieb und Bauforschung, Gestaltungsmöglichkeiten und Anwendungsbereich baubetrieblicher Kennziffern».
- 14.00 Dr. h. c. *H. Küng*, Direktor und Delegierter der Verwaltung der Genossenschaftlichen Zentralbank Basel: «Geldmarkt und Baufinanzierung».
- 14.40 Nationalrat Dr. *W. Raissig*, Sekretär des Schweiz. Hauseigentümergebietes, Zürich: «Bauherr und Bauforschung».
- 15.00 Dr. *Ch. Attinger*, Zentralsekretär des Schweiz. Baumeisterverbandes, Zürich: «Aktuelle Probleme des Baugewerbes und der Bauforschung».
- 15.20 Dr. *W. G. Peter*, Wirtschaftsberater VSB, Zürich: «Ziele der Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung».
- 15.50 Prof. *W. Triebel*, Direktor des Instituts für Bauforschung, Hannover: «Aufgaben, Mittel und Erfolge der Bauforschung unter Berücksichtigung des Bauens mit Fertigteilen».

Anschliessend an die Tagung findet am gleichen Ort eine zwangslose Aussprache statt, an welcher die Teilnehmer Gelegenheit haben, sich zu den einzelnen Themen zu äussern. Gleichzeitig können auch Fragen gestellt oder Anregungen vorgebracht werden.

Tagungsgebühr 80 Fr. pro Person für ganze Tagung, 50 Fr. pro Person für einen Tag. Es wird gebeten, die Teilnahmegebühr gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto der Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung Nr. 80-20600 einzuzahlen.

Anmeldung an Schweiz. Gesellschaft für Koordination und Förderung der Bauforschung, Talstrasse 83, Zürich 1, Telefon (051) 27 79 24. Postadresse: Postfach, 8039 Zürich.

75 Jahre Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Zürich

Anlässlich des auf S. 582 von H. 33 angekündigten Banketts, das am Samstag, 3. Oktober, um 18.30 h im Zunfthaus zur Schmidin in Zürich beginnt, spricht Prof. Dr. *Stefan Sonderegger*, Universität Zürich, über «Sprache und Landschaft».

Betriebliche Ausbildung in aktueller Sicht

Die dritte Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Schulungstagung findet am 8. und 9. Oktober 1964 im Vortragssaal des Kunsthauses Zürich statt. 15 Referate sowie Diskussionen und Demonstrationen. Gebühr 75 Fr., Anmeldung umgehend an die Veranstalter, Sweda-Registrierkassen AG, Zürich, Bahnhofstrasse 48, Tel. (051) 2735 50, wo Anmeldekarten zu beziehen sind.

Rationalisierung in der Industrie

Am Freitag/Samstag, 15./16. Okt. 1964 veranstaltet der STV im Auditorium IV des Hauptgebäudes der ETH einen Fortbildungskurs über dieses Thema. Die Redner sind: Prof. *W. Bloch*, ETH, Dir. *Ed. Ruprecht*, Arbon, Dir. *H.-R. Hofer*, Oerlikon, Prof. Dr. *E. Dörling*, Hamburg, Ing. *R. Holstein*, Winterthur, dipl. Ing. *B. Dönni*, ETH, Vizedir. *M. Wyssbrod*, Oerlikon, Dr. *E. Schumacher*, Bolligen. Kursgeld 50 Fr. Anmeldung bis am 7. Oktober an den Schweiz. Technischen Verband, Postfach, 8023 Zürich.

Weltausstellung der Photographie

Die auf S. 616 in H. 35 bereits charakterisierte Ausstellung ist im Kunstgewerbemuseum Zürich zu sehen vom 2. Oktober bis 8. November. Öffnungszeiten: Montag 14-18 h, Dienstag bis Freitag 10-12 und 14-18 h, Dienstag und Donnerstag auch 20-22 h, Samstag und Sonntag 10-12 und 14-17 h.

Untersuchung von Strassenverkehrsunfällen

Vom 29. bis 31. Oktober 1964 wird in Karlsruhe eine Arbeitstagung über dieses Thema durchgeführt. Anmeldung bis am 22. Oktober beim Veranstalter, Gesellschaft für Ursachenforschung bei Verkehrsunfällen (GUVU), 78 Freiburg i. Br., Postfach 641, wo Programm und Anmeldeformular erhältlich sind.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, A. Ostertag, *G. Risch*; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08. Postadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.